

Haltung und Pflege Ihrer Katze nach der orthopädischen Operation

Die Knochenheilung einer erwachsenen Katze dauert ca. 2-3 Monate, bei jungen Tieren etwas kürzer. Sind nur Weichteile (Muskeln, Sehnen, Bänder) betroffen, braucht der Körper ungefähr 6-8 Wochen, bis eine starke und dauerhafte Narbe entstehen kann.

Aus diesen Gründen ist es äusserst wichtig, dass die operierte Region ruhig gehalten werden kann. Tiere tendieren dazu, ein operiertes Bein wieder zu belasten, sobald es nicht mehr schmerzhaft ist, in der Regel einige Tage nach der Operation. Das ist aber wie oben erwähnt viel zu früh! Deshalb wird die behandelnde Tierärztin oder der behandelnde Tierarzt mit Ihnen besprechen, welche der unten beschriebenen Methoden nötig sein wird.

Boxenhaltung

Für besonders heikle oder invasive Operationen kann Boxenhaltung für die ersten paar Wochen verschrieben werden. Eine Boxe soll so eingerichtet sein, dass Ihre Katze herumspazieren, aber nicht hochspringen, klettern oder rennen kann. Ideal sind Hundeböden, Hasenkäfige oder Kinderlaufgitter (oben abgedeckt) von ca. 1.5x1.5m. Eine Katzenkiste und ein Futter- und Wassernapf sollten Platz haben. Die Katzentransportkiste ist für längerfristige Aufenthalte zu klein.

Zimmerruhe

Sollte Ihre Katze Zimmerruhe verschrieben bekommen, ist es ideal, wenn man ein Zimmer so ausräumen kann, dass die Katze nirgends hochspringen kann. Eine Matratze im Zimmer stellt dabei keine Gefahr dar. Heizungs-Radiatoren, Fensterbrett und ähnliches sollten verbarrikiert werden.

Wohnungshaltung

Wohnungshaltung ist meistens die letzte Phase, bevor Ihre Katze wieder nach draussen darf. Bei leichteren Operationen kann das auch die einzige Einschränkung sein. In der Wohnung darf die Katze schon hochspringen, hat dabei in der Regel aber noch keine Stresssituation wie draussen, wo sie vor Hunden, Autos oder ähnlichem fliehen muss.

Verbände

Verbände dienen als Schutz der Operationswunde, manchmal üben Sie auch eine Stütz-Funktion aus. Sie sollten sauber und trocken gehalten werden. Der Verband muss regelmässig von Ihrem Tierarzt / Ihrer Tierärztin oder von uns kontrolliert und gewechselt werden. Dies geschieht in der Regel wöchentlich, je nach Fall aber auch deutlich häufiger. Falls ein Verband stark rutscht, zu stinken beginnt oder verdreht ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Fütterung, Versäuberung, Diverses

In den ersten Tagen braucht Ihre Katze viel Energie für die Erholung nach der Operation. Ein normal erhältliches Vollfutter reicht meistens aus, manchmal wird aber auch ein Spezialfutter empfohlen. Da sich Ihre Katze weniger bewegen kann, kann in den folgenden Wochen die Futtermenge um ca. 20-25% reduziert werden.

Ein Katzenkistli mit sauberem Katzensand sollte jederzeit zur Verfügung stehen. Besitzen Sie noch andere Tiere? Besprechen Sie bitte mit der behandelnden Tierärztin resp. dem behandelnden Tierarzt, ob deswegen spezielle Massnahmen getroffen werden müssen.